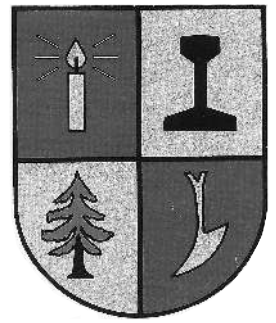


# Mitteilungsblatt



## der Gemeinde **Wülknitz**

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz, Streumen, Tiefenau und Wülknitz

September 2015

Nr. 3/2015

### Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Tagen und Wochen bin ich oft von Menschen aus unseren Dörfern auf die vielen Flüchtlinge angesprochen worden, die in der letzten Zeit nach Deutschland gekommen sind oder die voraussichtlich in unser Land noch kommen werden. Manche haben da wohl meine Meinung als Pfarrer wissen wollen, auch wie die Kirche insgesamt zu Asyl und Einwanderung steht, andere haben mit mir vielleicht als früheren Sächsischen Ausländerbeauftragten reden wollen, nicht zuletzt um ihre Sorgen und ihr Unbehagen über diese Situation zu formulieren. Wahrscheinlich empfinden viele Einwohnerinnen und Einwohner Ähnliches, deshalb habe ich in der notwendigen Kürze meine Überzeugungen für die Interessierten hier zu Papier gebracht.

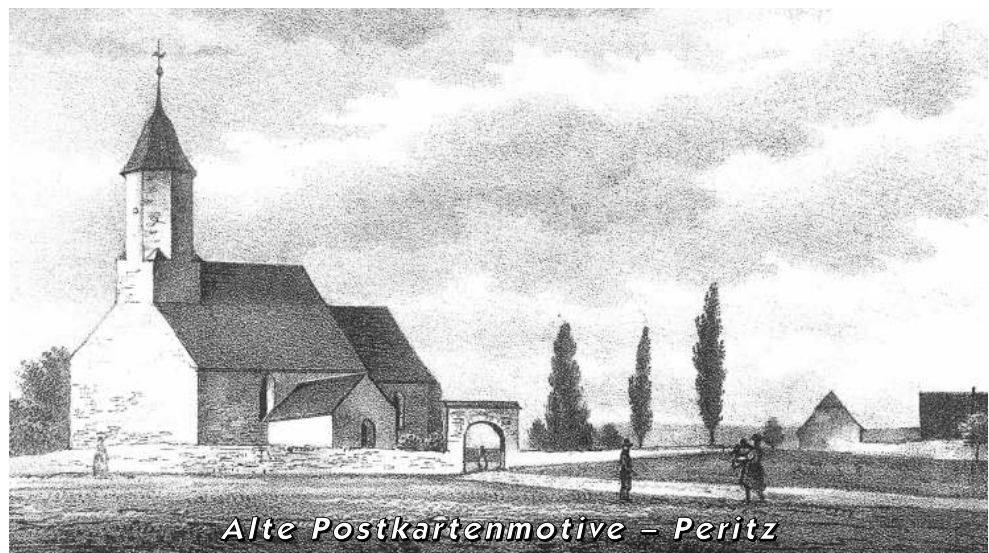
In diesem Jahr 2015 werden wohl bis zu 800 000 Menschen nach Deutschland kommen, weil sie Hunger haben, weil ihre Heimat zerstört ist oder dort ein Krieg wütet, auch weil sie materiell ein Auskommen haben wollen und ein menschenwürdiges Leben. Nicht alle werden hier auf Dauer bleiben können, aber vielleicht die Hälfte. Also werden in einem Jahr etwa 210 Deutsche je einen neuen Bürger zu integrieren haben, das ist eine sehr große Aufgabe, aber die ist zu schaffen, kräftemäßig und auch materiell.

In früheren Zeiten hat es so große Bevölkerungsbewegungen in Europa nur in Zusammenhang mit großen Kriegen gegeben. Gott sei Dank haben wir hier seit 70 Jahren Frieden. Aber unsere Welt ist klein geworden. Wenn es um elementare Menschenrechte geht, kann unsere Verantwortung nicht an Ländergrenzen aufhören. Dass es den meisten Menschen in Deutschland und anderen Ländern Europas gut geht, ist nicht allein unser Verdienst, sondern auch ein gnädiges Schicksal, auch Zufall, deswegen sollen wir auch vom Reichtum Deutschlands etwas abgeben.

Immer wieder höre ich, in die Herkunftsländer der Flüchtlinge solle doch besser das Geld fließen, damit die Fluchtursachen bekämpft werden. Das ist ganz sicher nötig, und Entwicklungshilfe ist eine große, wichtige politische Aufgabe. Aber die Armut- und Kriegsflüchtlinge bei uns haben genauso das Recht, dass sie anständig und respektvoll behandelt werden, auch wenn sie nicht alle für immer hier bleiben können. Sicher, Deutschland wird sich durch Zuwanderer und Flüchtlinge auch verändern. Aber es verändert sich immerfort – und meistens ist das gar nicht schlecht! Unsere Kinder gehen ins Ausland zum Praktikum oder Studium, viele machen in entferntesten Ländern Urlaub, unser Horizont ist durch die modernen Medien viel weiter geworden und trotzdem oder gerade deshalb lieben wir unsere Heimat. Auch die neuen Bürger werden Deutschland lieben. Als Gemeindepfarrer vermute ich, dass in Zukunft die Zahl der Kirchengemeindeglieder durch den Zuzug von Fremden kaum größer werden wird. Als Theologe weiß ich aber, dass für Jesus Christus der Einsatz für Flüchtlinge wie für andere Schwache etwas ganz Wichtiges ist – er entscheidet über die Qualität unseres Menschseins.

In diesem Sinne allen herzliche Grüße

Ihr Heiner Sandig  
Gemeindepfarrer



Alte Postkartenmotive – Peritz

## Beschlüsse des Gemeinderates und dessen Ausschüsse

**Beschluss 24/2015**

Über die Vergabe der Bauleistungen für die Sanierung des Gasthofes Lichtensee, Los 1 – Gerüstbauarbeiten an die Firma Klukas zum Angebotspreis von 10.037,33 Euro/Brutto.

**Beschluss 25/2015**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 277b Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht bzw. wird nicht ausgeübt.

**Beschluss 26/2015**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für Miteigentumsanteile am Grundstück mit der Flnr. 622/2 Gemarkung Streumen nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht bzw. wird nicht ausgeübt.

**Beschluss 28/2015**

Vergabe der Bauleistung „Fertigstellung der Erschließung Wohngebiet – Am Fußweg – OL Wülknitz“ an die Firma TS-Bau GmbH Niederlassung Riesa mit Sitz in Glaubitz zu einem Angebotspreis von 165.579,00 Euro/Brutto.

**Beschluss 29/2015**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 120/39 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht bzw. wird nicht ausgeübt.

**Beschluss 30/2015**

Vergabe der Bauleistungen für die Sanierung des Gasthofes Lichtensee, Los 2 – Baustelleneinrichtung, Dachdecker- und Zimmerarbeiten an die Firma A+G Tiersch zum Angebotspreis von 31.739,09 Euro/Brutto.

**Beschluss 31/2015**

Vergabe der Bauleistungen für die Sanierung des Gasthofes Lichtensee, Los 3 – Malerarbeiten Fassade an die Firma Baugeschäfte Großenhain zum Angebotspreis von 31.212,29 Euro/Brutto.

**Beschluss 35/2015**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für die Teilfläche des Grundstückes mit der Flnr. 1362/7 Gemarkung Lichtensee nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht bzw. wird nicht ausgeübt.

**Beschluss 36/2015**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für die Teilfläche des Grundstückes mit der Flnr. 1326/7 Gemarkung Lichtense nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht bzw. wird nicht ausgeübt.

**Beschluss 37/2015**

Einstellung des Verfahrens der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Röderaue-Wülknitz für die Mitgliedsgemeinde mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz, Streumen, Tiefenau und Wülknitz.

**Beschluss 38/2015**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für die Grundstücke mit der Flnr. 603, 604, 606, 607, 633, 657, 658, 1146, 1372, 1380, und 1382 Gemarkung Lichtensee nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht bzw. wird nicht ausgeübt.

**Beschluss 39/2015**

Vergabe der Bauleistungen zur energetischen Sanierung des Wohnhauses in Wülknitz, Bahnhofstraße 18, Los 1 – Gerüstbauarbeiten an die Firma Weder Gerüstbau Großenhain zum Preis von 5.490,36 Euro/brutto.

**Beschluss 40/2015**

Vergabe der Bauleistungen zur energetischen Sanierung des Wohnhauses in Wülknitz, Bahnhofstraße 18, Los 2 – Dachdeckungsarbeiten an die Firma A+G Tiersch aus Nieska zum Preis von 37.427,52 Euro/Brutto.

**Beschluss 41/2015**

Vergabe der Bauleistungen zur energetischen Sanierung des Wohnhauses in Wülknitz, Bahnhofstraße 18, Los 3 – Fassadendämmarbeiten an die Firma Gröditzter Hoch und Ausbau zum Preis von 62.328,09 Euro/Brutto.

**Beschluss 42/2015**

Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben – Umbau der Zugänge und WC im Pfarrhaus Streumen, Los 1 – Bauhauptleistungen an die Firma Baugeschäft Boberach zum Preis von 7133,46 Euro/Brutto.

**Beschluss 43/2015**

Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben – Umbau der Zugänge und WC im Pfarrhaus Streumen, Los 2 – Haustechnik an die Firma Hering/Ackermann GmbH Co. KG zum Preis von 3420,55 Euro/Brutto.

**Beschluss 44/2015**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht zu dem Grundstück mit der Flnr. 1310/3 Gemarkung Lichtensee nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht bzw. wird nicht ausgeübt.

**Beschluss 47/2015**

Zum Honorarangebot des Architekturbüro Kerstin Grahl für das Bauvorhaben – Sanierung Gasthof Lichtensee in Höhe von 10.676,66 Euro/Brutto.

**Beschluss 48/2015**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Antrag auf Vorbescheid zum Bauvorhaben – Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage/Abstellraum – auf einer Teilfläche von Flnr. 1362/7.

**Beschluss 49/2015**

Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben – Umbau der Zugänge und WC im Pfarrhaus Streumen, Los 3 – Tischlerarbeiten an die Firma Tischlerei Ulrich Hahn aus Kalkreuth zum Preis von 4686,00 Euro/Brutto.

**Beschluss 50/2015**

Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben – Umbau der Zugänge und WC im Pfarrhaus Streumen, Los 4 – Steinmetzarbeiten an die Firma Steinwerkstatt Christof Bach aus Colmnitz zum Preis von 1003,40 Euro/Brutto.

**Beschluss 52/2015**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Antrag auf Vorbescheid zum BV-Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage – auf dem Grundstück mit der Flnr. 247/2 Gemarkung Streumen.

**Beschluss 53/2015**

Vergabe der Lieferung von Feuerwehrhelmen für die FF Wülknitz an die Firma BTL Leipzig zum Preis von 14.376,39 Euro/Brutto.

**Beschluss 54/2015**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht zu dem Grundstück mit der FlNr. 115i in der Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht bzw. wird nicht ausgeübt.

**Beschluss 57/2015**

Durchführung und Betreuung eines Architektenwettbewerbes für die Errichtung eines neuen Sportgebäudes mit Kegelbahn in Wülknitz durch das Architekturbüro Hardt Großenhain.

**Beschluss 58/2015**

Vereidigung zum Amtsantritt des Bürgermeisters am 01.08.2015 durch ein gewähltes Gremium.

## Informationen aus der Verwaltung

**Asylunterkünfte**

Die bisher im Landkreis Meißen angekommenen Asylbewerber sind gegenwärtig in 14 Kommunen untergebracht worden. 15 Gemeinden haben noch keine Zuweisung bekommen. Der Landkreis prognostiziert bis Ende 2016 ca. 6000 aufzunehmende Personen (Stand 26.08.2015: 1438 Personen). Dementsprechend hat er seinen Verteilerschlüssel (Basis Einwohnerzahl) angepasst. Nach diesem muss die Gemeinde Wülknitz 43 Personen unterbringen und bis 1. November mindestens 1/3 der erforderlichen Wohnkapazitäten melden. Aktuell haben wir 3 Wohnungen (2 kommunal/1 privat) angemeldet.

Wir werden also weitere brauchen und sind dabei vor allen auf private Anbieter angewiesen. Wer hier eine Wohnung zur Verfügung stellen möchte, kann dies dem Landkreis Meißen per E-Mail: dez-verwaltung@kreis-meissen.de, Kopie clauss@roederaue.de, bekannt geben. Der Landkreis prüft dann die Eignung, der Mietpreis liegt bei ca. 4,50 Euro/m<sup>2</sup> kalt.

Clauß, Bürgermeister

**Bürgerbüro Wülknitz****Neue Mitarbeiterin im BB Wülknitz**

Seit 01.08.2015 verstärkt Frau Macziejok (Alter 56 Jahre) aus Strehla unser Bürgerbüro.

Für ein Jahr wird sie allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde bei Fragen und Problemen nach Möglichkeit mit Rat und Tat zur Seite stehen.

**Vorankündigung Senioren-Adventsfeier**

Die diesjährige Adventsfeier der Gemeinde Wülknitz findet am 05.12.2015 im Gasthof Lichtensee statt. Alle Senioren sind dazu recht herzlich eingeladen.

Eine Mitgliedschaft im ASB oder Volkssolidarität sind keine Voraussetzung.

- Fotojahresrückblick durch den Bürgermeister
- Geißlitztaler Musikanten e.V.

**Bauverwaltung****Straßenunterhaltung**

**Ziel:** Beseitigung von Straßenwinterschäden an verschiedenen Gemeindestraßen

**Maßnahme:** Fugensanierung, Verbesserung der Entwässerung

**Kosten:** ca. 23 TEuro, 75 % Förderung

**Baustand:** Ausführung November

**Baumaßnahmen im Herbst**

Selten hat die Gemeinde in den Vorjahren eine so große Zahl an Baumaßnahmen geplant wie 2015. Nach der Vorbereitungsphase in Frühjahr und Sommer sind im Herbst fast alle Vorhaben „reif“ und werden bzw. sind umgesetzt.

**Gasthof Lichtensee**

**Ziel:** Substanzerhalt dieses ortsbildprägenden Gebäudes in der Dorfmitte

**Kosten:** 80 TEuro incl. Planung, keine Fördermittel

**Baustand:** abgeschlossen, Restleistungen

**Wohnhaus Bahnhofstraße 18, Wülknitz**

**Ziel:** Energetische Sanierung kommunalen Wohneigentums

**Maßnahme:** Dach- und Fassadensanierung incl. Dämmung

**Kosten:** 115 TEuro incl. Planung, keine Förderung

**Baustand:** begonnen, Abschluss Dezember

**Straße Wohngebiet „Am Fußweg“ Wülknitz**

**Ziel:** Endgültige Fertigstellung der Erschließung durch die Gemeinde nach Insolvenz des Bauträgers

**Maßnahme:** Asphaltdecke, teilweise Bordaustausch, Fertigstellung Beleuchtung, teilweise Rückbau/Ergänzung von Medien

**Kosten:** ca. 182 TEuro incl. Planung, keine Förderung, anliegerbeitragspflichtig

**Baustand:** begonnen, Abschluss Ende Oktober

**Verbindungsweg Tiefenau – Koselitz**

**Ziel:** Lückenschluss ländlicher Weg zwischen Bahnhof Tiefenau – Koselitzer Teiche

**Maßnahme:** Verbundpflaster

**Kosten:** anteilige Mitfinanzierung 37 TEuro, davon 90 % Förderung

**Bauherr:** Teilnehnergemeinschaft

**Baustand:** Flurneueordnung Koselitz abgeschlossen, Restleistungen



### Spielplatz Wülknitz

- Ziel: Aufwertung Spielplatz, Stärkung der Familienfreundlichkeit
- Maßnahme: Neubau Spielkombinationsgerät
- Kosten: 19 TEuro, keine Förderung
- Baustand: abgeschlossen, 3. Oktober Einweihung

### Pfarrhaus Streumen

- Ziel: Barrierefreiheit Erdgeschoss
- Maßnahme: Einbau Behindertentoilette, Auswechslung verschiedener Türen, Anpassung Eingang, Außenputz Nebengebäude (Eigenleistung Bauhof)
- Kosten: 25 TEuro, 100 % Förderung Freistaat
- Baustand: begonnen, Abschluss Oktober



### Obelisk Streumen

- Ziel: Erhaltung eines überregionalen, bedeutsamen Zeitzeugnisses
- Maßnahme: Sandsteinsanierung, Stabilisierung
- Kosten: 114 TEuro incl. Planung, 90 % Förderung mit Bundes- und Landesmitteln
- Baustand: Ausschreibung



### Bushaltestellen

- Ziel: Verbesserung Schülerverkehr
- Maßnahmen: Neubau von 2 Fahrgastunterständen: Wülknitz, Gemeindeamt und Lichtensee, Gasthof incl. Abbruch altes Bushäuschen
- Kosten: ca. 12 - 15 TEuro, keine Förderung
- Baustand: Vergabe, November abgeschlossen

### Gefallenendenkmal Wülknitz

- Ziel: Erhalt eines Denkmals/Mahnmals
- Maßnahme: Ersatz Namensschilder I. Weltkrieg und Neufertigung von Sandsteinplatte, II. Weltkrieg; Ergänzung rückwärtige Mauer
- Kosten: ca. 9 TEuro, 700 Euro Fördermittel, 5,5 TEuro Gemeinde, 1 TEuro Ortsverein, Spenden
- Bauherr: Ortsverein Wülknitz
- Baustand: begonnen, Abschluss November, Einweihung Volkstrauertag

Ins kommende Jahr verschoben werden die geplanten Maßnahmen Umbau Sanitär Obergeschoß Kita Streumen (hier wurde eine Zwischenlösung geschaffen) und Ausbau Busch-gasse. Für beide Maßnahmen wurden 2015 die erwarteten Fördermittel nicht ausgereicht.

## Kita Streumen

### Feriengestaltung in der Spielburg

Mit dem Beginn der Sommerferien starteten wir zeitgleich unser Sommerprojekt mit den Kindern. Bei schönem Wetter nutzten wir bereits ab dem Frühstück den großen Außenbereich. Innerhalb des Sommerprojektes boten wir unseren Kindern verschiedene „Themenwochen“ als Grundgerüst an. Diese beinhalteten verschiedene Lernangebote und Spielsituationen.

So konnten die Kinder unter anderem in unserer „Koch-Woche“ für die gesamte Einrichtung ein leckeres Mittagessen unter Aufsicht von zwei Erzieherinnen zubereiten. Besonders die Schulanfänger fanden darin großen Gefallen und halfen fleißig in der Küche beim Nudeln kochen, Wurst schneiden, selbst gemachte Tomatensoße herstellen und beim Käse reiben. Allen schmeckte es an diesem Tag besonders gut!

An einem anderen Tag besuchte uns wie schon im vergangenen Jahr Herr Dr. Jürgen-Clauß, besser bekannt als der „Leckermäulchen-Mann“. Er berichtete von Tieren, die alle Milch geben und zeigte Bilder von einer Kamelfarm. Anschließend wurde wieder frischer Joghurt hergestellt und verkostet.

In unserer „Märchenwoche“ ertönte jeden Tag zur selben Uhrzeit eine Glocke, die den Kindern den Startschuss signalisierte. In großen Mengen kamen die Kinder aus allen Ecken herbeigerannt, um dieses Angebot wahrnehmen zu können. In gemütlicher Atmosphäre konnten sie nun entspannt der Geschichte lauschen.

Ein besonderes Highlight innerhalb der Sommerferien war natürlich das geplante Wasserprojekt. Hier hieß es in erster Linie baden, baden, baden. Zur Verfügung standen den Kindern große Pools und ein Sprühschlauch. Auch unsere neue Matschstrecke konnten die Kinder nutzen. Auf der großen



Wiese vor dem Kitagebäude konnten die Kinder mit Hilfe der freiwilligen Feuerwehr Lichtensee die Kraft des Löschschlauches selbst erleben. Das bei strahlendem Sonnenschein der Wasserstrahl einen Regenbogen zauberte war toll.

In unserer „Bastelwoche“ konnten die Kinder ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen. Viele schöne Dinge sind entstanden, wie zum Beispiel Traumfänger, Fernrohre, Sonnenschutzblenden, Schlüsselanhänger und einiges mehr.



Gegen Ende der Ferien war außerdem ein Imker zu Gast in unserer Spielburg. Dieser brachte einen echten Schaukasten mit Bienen mit, den die Kinder mit großer Begeisterung unter die Lupe nahmen. In diesem Zusammenhang lernten sie viel über unsere Natur, über Bienen und die Herstellung von Honig. Eine kleine Verkostung war selbstverständlich inbegriffen. Zum Abschluss zeigte der Imker den Kindern seine „Arbeitskleidung“ und gab sie dann zum Verkleiden an die Kinder frei.

In der letzten Ferienwoche stand alles unter dem Motto „Umzug“. Alters- und entwicklungsentsprechend rutschten nun fast alle Kinder mit ihrer Erzieherin einen Gruppenraum weiter und gestalteten nun ihr Gruppenzimmer entsprechend ihren Vorstellungen. Nun heißt es erst einmal für alle Eingewöhnung in den neuen Lernabschnitt.

Das gesamte Erzieherteam der Spielburg Streumen dankt allen Eltern, die uns bei diesem Vorhaben kräftig unterstützt haben. Wir freuen uns auf das neue bevorstehende Kitajahr mit vielen interessanten Erlebnissen und neuen Herausforderungen.

Für das Team der Spielburg berichtete Frau Linda Grötschel.

## Weihnachten schon im Juli!

Auch wenn das Weihnachtsfest noch einige Monate Zeit hat, wurden die Kinder und Erzieherinnen der Spielburg Streumen von fleißigen Eltern beschert. In der Spielburg wurde eine Informationssäule aufgestellt, die von der Familie Dirk Schulz angefertigt und gesponsert wurde.

Alle Eltern, Kinder und Erzieherinnen können daran nun die wichtigsten Informationen gebündelt an einem Ort erfahren und weitergeben.

Im Garten der Spielburg wurde von der Familie Torsten Gutmann eine Matschstrecke gebaut, die schon lange ein großer Wunsch der Spielburgkinder war und nun durch die geschickten Hände von Herrn Gutmann endlich da ist.

Ein herzliches Dankeschön auch allen Eltern, die trotz Arbeit Zeit fanden, den Garten der Spielburg beim jährlichen Arbeitseinsatz zu verschönern und die beim Aufbau der Matschstrecke so kurzfristig helfen konnten.

Danke auch der Firma THS Streumen und der Agrargenossenschaft Wülknitz, die uns mit ihren Fahrzeugen schnell und kostenfrei unterstützt haben.

Alle Spielburgbewohner sind glücklich und freuen sich nun über mehr Lebensqualität.

Ines Buhler, Leiterin

## Feuerwehr

### Neue Schutzhelme für die Feuerwehr

Für die Kameraden der 4 Ortsfeuerwehren wurden 60 neue Fw-Schutzhelme beschafft. Diese Neuanschaffung ist notwendig, da die Nutzungsdauer von 15 Jahren der z.Z. vorhandenen Helme abgelaufen ist. Die Feuerwehrhelme haben einen Gesamtwert von 14.376,39 Euro und werden mit 40 % vom Freistaat gefördert. Nach umfangreichem Vergleichen verschiedener Modelle wurden die Helme der Fa. Rosenbauer als die Geeignetsten herausgefiltert. Diese Helme haben keine festgelegte Grenznutzungsdauer und sind bei ordnungsgemäßer Handhabung länger als 15 Jahre zu gebrauchen.

F. Wilhelm, Gemeindeführer

### Einsatzübung im Wohnpflegeheim Heidehäuser

Jeder Leiter einer Feuerwehr ist verpflichtet einmal im Jahr eine Einsatzübung durchzuführen. So geschehen am Donnerstag, dem 3. September. An diesem Abend ertönten unsere Sirenen um alle Kameraden aufzufordern ihren Pflichten nach zu kommen und sich ins Feuerwehrhaus zu begeben. Die Ausbeute um diese Zeit hielt sich in Grenzen. Dies ist ein typischer Fall für fast jede Feuerwehr in Deutschland. Zwar waren wir Lichtensee mit einer kompletten Mannschaft vor Ort. Aber Atemschutzträger werden bei solchen Einsätzen nun mal dringend gebraucht. Auch die Kameraden von Wülknitz hatten diesmal ihre Probleme: damit und auf diese hatten wir sicher gesetzt.

18.12 Uhr ertönten die Sirenen um 18.20 Uhr kamen die Tiefenauer als Erste, aber fast zeitgleich mit der Drehleiter von Gröditz eingeflogen. Das sind 8 Minuten Ausrückzeit: nicht schlecht, sollte aber viel schneller gehen, vor allem am Tage. Eine ganze Minute später kam Lichtensee, 9 min Ausrückzeit, ganz schlecht. Denn jetzt taten sich Probleme auf. Die Drehleiter von Gröditz stellte die ganze Zufahrtsstraße zum Heim zu und somit gelangte kein Löschfahrzeug oder Krankenwa-

gen mehr zum Einsatzort. Das heißt, wir müssen viel schneller werden und nicht nur um noch vor Gröditz auf der Waldstraße 6 zu sein. Jetzt waren also alle 4 Wehren vor Ort und da wird der Gruppenführer von Lichtensee automatisch Einsatzleiter. Für erfahrene Gruppenführer sollte es bei dieser kleinen Einsatzübung kein so großes Problem sein, 4 Feuerwehren zu Befehlen. Richtig interessant wäre es geworden, wenn alle Wehren erschienen wären, die für das Wohnpflegeheim in der Ausrückordnung stehen. Die Einsatzabläufe werden mit Sicherheit von mehreren Faktoren bestimmt. Zu einem die FFW Dienstvorschrift und zu anderem die Sichtweise des verantwortlichen Gruppen bzw. Zugführers. Es gibt den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit bei nur einem A-Trupp wo man, trotz dass ein Rettungstrupp fehlt, die Menschenrettung vornehmen kann. Nach einer kleinen Aufwärmphase wurde dann der Angriffstrupp von Lichtensee in die völlig durchrauchte oberste Etage des Heims geschickt. Die Sichtweite dort oben war gleich Null. Die Heimleiterin Frau Anett Matthai und Uwe Seifert hatten sich als Opfer zur Verfügung gestellt. Beide wurden dann auch ordnungsgemäß gefunden und über die Drehleiter geborgen. Nur der Zeitraum war nicht so lobenswert, wenn man weiß, dass es nach 17 Minuten im verrauchten Haus fast keine Überlebenschance mehr gibt. Da sind 33 und 38 Minuten doch etwas zu lange. Mein Dank gilt an dieser Stelle dem Wohnpflegeheim Heidehäuser, speziell der Heimleiterin Frau Anett Matthai sowie den Uwe Seifert, für ihre Mitwirkung zu dieser wichtigen Einsatzübung.

Andreas Hausmann, Ortswehrleiter FW Lichtensee

### Einsatzübung in der Biogasanlage

Einen gemeinsamen Übungsdienst führte die Ortswehr Lichtensee mit Tiefenau und der Feuerwehr Gröditz im Juni durch. Angenommen wurden zwei vermisste Personen, die bei Wartungsarbeiten auf einem Fermenter der Biogasanlage bewusstlos geworden sind. Diese galt es per Rettungsstrage, bzw. durch Abseilen von einem Getreidesilo zu retten. Außerdem musste parallel dazu ein entstandener Brand an einer Füllanlage unter Kontrolle gebracht werden. Dazu verlegten die Kameraden unter anderem eine 400 m lange Schlauchleitung bis zum nächsten Hydranten. Alle gestellten Aufgaben wurden ohne große Zwischenfälle gelöst. Kleine aufgetretene Fehler wurden direkt im Anschluss an die Übung besprochen. Ganz nebenbei nutzten wir die Gelegenheit auch noch zur Nachwuchswerbung (siehe Foto). Ein Dank an die Verantwortlichen der Feuerwehr Gröditz für die sehr gute Zusammenarbeit bei der Planung und Durchführung der Einsatzübung.

Maik Apitz, Ortsfeuerwehr Lichtensee



„Früh übt sich . . .“

### Ankündigung Pokerturnier

Das 8. Lichtenseer Pokerturnier findet am Freitag, dem 27. November 2015 im Gerätehaus der Feuerwehr Lichtensee statt. Teilnahmemeldungen mit Name und Wohnort sind per SMS an 0172-2372964 oder per e-Mail an ffw-lichtensee@gmx.de zu richten.



Titelverteidiger Florian Pfennig aus Tiefenau.

### Ausgezeichnete Kameraden

Am 5. September fand im Schützenhaus Lommatzsch die Auszeichnungsveranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes Meißen statt.



Die Kameraden Gunter Noack, Jürgen Apitz und Olaf Sommer erhielten dort das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold vom Land Sachsen für 40 Jahre treue Dienste.

Maik Apitz, Ortsfeuerwehr Lichtensee

### Elbe-Röder-Dreieck

#### Erste Auswahlrunde für LEADER-Förderung im Elbe-Röder-Dreieck gestartet

Nachdem das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) die LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Elbe-Röder-Dreieck 2014 - 2020 (LES) nun endgültig genehmigt hat, startet die erste Auswahlrunde für



Vorhaben, die eine Förderung über LEADER erhalten möchten.

Für die erste Auswahlrunde steht ein Fördermittelbudget in Höhe von insgesamt 800.000 Euro zur Verfügung. Das Gesamtbudget ist auf vier Vorhabenauftrufe verteilt, die sich auf vier Handlungsfelder bzw. Ziele der LES beziehen. Interessenten können bis zum 12.11.2015 Vorhaben einreichen.

Die erste Auswahlrunde richtet sich vor allem an Vorhaben, die noch im Jahr 2015 begonnen werden sollen und die bis zum Einreichungstermin 12.11.2015 alle notwendigen Voraussetzungen, z. B. Vorliegen von Planungsunterlagen und Baugenehmigung sowie abgesicherte Finanzierung, erfüllen.

Die entsprechende Koordinierungskreissitzung zur Vorhabenauswahl findet am 26.11.2015 statt. Der Antrag auf Förderung mit der positiven Auswahlentscheidung des Koordinierungskreises muss bis zum 15.12.2015 bei der zuständigen Bewilligungsbehörde (Landratsamt Meißen, Amt für Forst und Kreisentwicklung, SG Ländliche Entwicklung) gestellt werden.

Die vier vollständigen Auftrufe zur Einreichung von Fördervorhaben finden Sie unter [www.elbe-roeder.de/foerderung](http://www.elbe-roeder.de/foerderung). Bitte reichen Sie nur vollständige Unterlagen ein und orientieren Sie sich an den Vorhabenauswahlkriterien.

Ab Januar 2016 sind weitere Vorhabenauftrufe für alle vier Handlungsfelder der LEADER-Entwicklungsstrategie Elbe-Röder-Dreieck geplant.

Für Rückfragen und Beratungen stehen Ihnen Frau Schober und Frau Vetter vom Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck unter Tel. 035265/51270 oder Mail: [rm@elbe-roeder.de](mailto:rm@elbe-roeder.de) zur Verfügung.

## Tag der Regionen im Elbe-Röder-Dreieck 2015

Unter dem Motto „Stadt und Land – Hand in Hand“ findet noch bis zum **11.10.2015** der Tag der Regionen 2015 statt. Im Elbe-Röder-Dreieck gibt es dazu folgende Veranstaltungen:

- **2. Oktober 2015 ab 15.00 Uhr:**  
Kürbisfest in der Bockscheune Raden  
([www.roederaue.de](http://www.roederaue.de))
- **3. Oktober ab 14.00 Uhr und 4. Oktober 2015 ab 11.00 Uhr:**  
16. Federweißermeile in Diesbar-Seußlitz  
([www.elbweindoerfer-sachsen.de](http://www.elbweindoerfer-sachsen.de))
- **10. Oktober 2015 von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr:**  
Schaufischen der Teichwirtschaft Koselitz am Wehrfeldteich  
([www.teichwirtschaft-koselitz.de](http://www.teichwirtschaft-koselitz.de)).

Weitere Informationen zum Tag der Regionen im Elbe-Röder-Dreieck auch unter [www.elbe-roeder.de](http://www.elbe-roeder.de).

## Herbst in der Gohrischheide

Die Naturschutzgebietsverwaltung Königsbrücker Heide/Gohrischheide Zeithain führt vom 17. - 23. Oktober wieder Geländebustouren in die Gohrischheide durch. Die Touren starten jeweils 09.00 und 13.00 Uhr im Alten Lager Zeithain. Eine Anmeldung bei der Naturschutzgebietsverwaltung in Königsbrück ist unbedingt notwendig (Telefon 035795/4990-100).

## Unternehmensbefragung zur Breitbandversorgung im Elbe-Röder-Dreieck

Vor dem Hintergrund der weiterhin rasanten Entwicklungen im Bereich des Breitbandinternets hat die Region Elbe-Röder-Dreieck großes Interesse an der Verbesserung der Breitbandversorgung.

Deshalb und um den aktuellen Fördermittelrichtlinien Rechnung zu tragen, führt der Verein Elbe-Röder-Dreieck e.V. eine Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse durch.

Mit der Breitband Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse hat der Elbe-Röder-Dreieck e.V. die Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft (TKI) aus Chemnitz beauftragt.

Fördervoraussetzung und somit ein sehr wichtiger Bestandteil der Analyse ist die Erhebung und der **Nachweis des gewerblichen Bedarfs**.

Zur Ermittlung des Breitbandbedarfs im gewerblichen Bereich hat die Firma TKI einen Online-Fragebogen unter [www.tki-chemnitz.de/limesurvey/index.php/140520/lang-de](http://www.tki-chemnitz.de/limesurvey/index.php/140520/lang-de) für die Unternehmen erstellt.

Die Beteiligung an der Umfrage ist wichtig, um im Ergebnis die aktuelle Bedarfssituation darstellen und nachweisen zu können.

Die notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Einhaltung der Datenschutzvorschriften wurden von TKI getroffen. Für Rückfragen steht Frau Stefanie Arzt von TKI unter Tel. 0371/5233310 oder Mail: [S.Arzt@TKI-Chemnitz.de](mailto:S.Arzt@TKI-Chemnitz.de) zur Verfügung.

## Die Kirchgemeinde informiert

### Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

#### 11.10.2015 – 19. Sonntag nach Trinitatis

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Colmnitz

#### 18.10.2015 – 20. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst in Streumen

#### 25.10.2015 – 21. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst in Peritz

#### 31.10.2015 – Reformationstag

15.00 Uhr Gottesdienst mit viel Musik in Tiefenau

#### 08.11.2015 – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Lichtensee

#### 15.11.2015 – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

09.30 Uhr Gottesdienst in Wülknitz

10.15 Uhr Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt am Denkmal an der Friedhofsmauer

#### 18.11.2015 – Buß- und Betttag

16.00 Uhr Vortrag mit viel Musik in der Kirche Colmnitz

#### 22.11.2015 – Ewigkeitssonntag

10.15 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Streumen

#### 29.11.2015 – 1. Advent

10.15 Uhr Gottesdienst in Peritz

## Vereine

### ESV Lok Wülknitz

#### Landesjugendspiele Sachsen

Mit gleich zwei Paaren hat der ESV Lok Wülknitz Anfang Juli in Leipzig den Kreis Meißen bei den Landesjugendspielen im Kegeln vertreten. Bei dem Wettbewerb, der erstmals in neuer und modernerer Form ausgetragen wurde, erreichten Linda Bielig und Marius Hilse den sechsten Platz, sowie Carolin Holz und Robin Dörschel knapp dahinter den achten Platz. Bei einem Starterfeld von 16 Mannschaften waren das gute Ergebnisse, die im Anschluss an das Turnier bei einer großen Abschlussfeier aller Teilnehmer der Landesjugendspiele im Vergnügungspark Belantis entsprechend gefeiert wurden.

#### Start in die neue Saison

Mit dem Ende der Sommerferien beginnt in den beiden großen Abteilungen des Wülknitzer Sportvereins wieder der Spielbetrieb in den jeweiligen Ligen. Während die beiden Männermannschaften beim Kegeln jeweils eine Liga höher antreten, kommt bei unseren Nachwuchsfußballern eine ganz neue Mannschaft zum Zuge.

Nachdem die bisherige Mannschaft sechs Jahre von der F-bis zur D-Jugend mit Höhen und Tiefen durchgespielt hat, reicht nun leider die Spielerstärke für die Altersklasse im Spielbetrieb der neuen Saison nicht mehr aus. Ab der Saison 2015/2016 nun mit jüngeren Spielern wieder eine E-Jugend-Mannschaft gemeldet. Der Spielbetrieb geht also weiter!



Das Trainerteam möchte sich noch einmal ganz herzlich bei den Spielern und auch den Eltern für die gute Mitwirkung und Zusammenarbeit in dieser Zeit bedanken. Dies hat einiges zum Erhalt des Nachwuchsfußballs in Wülknitz beigetragen. Da unsere kleinen Kicker Unterstützung brauchen, würden wir uns freuen, viele Zuschauer auf unseren Sportplatz „die Loksche“ begrüßen zu können! Die Heimspiele finden immer sonntags, 10.00 Uhr statt. Die genauen Termine sind den Schaukästen oder unserer Internetseite zu entnehmen.

Die 1. Mannschaft Kegeln spielt nach ihrem Aufstieg nun in der 2. Verbandsliga Sachsen. Mit einem Auswärtssieg bei der 2. Mannschaft des SV 1910 Leipzig am ersten Septemberwochenende ist der Saisonstart mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung gleich gut gelungen.

Die 2. Wülknitzer Keglermannschaft hat ihre Saison in der 2. Kreisliga begonnen. Als Tabellenzweiter der Vorsaison konnte sie nachträglich noch aufsteigen und hat nun eine anspruchsvolle und sicherlich spannende Saison vor sich.

Der ESV Lok Wülknitz freut sich immer über neue Sportler, die die Angebote des Vereins nutzen wollen.

Alle Informationen dazu unter [www.esv-lok-wuelnitz.de](http://www.esv-lok-wuelnitz.de).

Jeder ist herzlich willkommen! Kai Winkler, Rico Weser

### Wunschfilmabend im Tiefenauer Rosengarten

Um ein Zusammenkommen der Einwohner zu ermöglichen und auch einmal den Rosengarten zu nutzen, hat der Ortschaftsrat Tiefenau/Heidehäuser einen Filmabend organisiert.

Der 1. Wunschfilmabend am 15.08.2015 stand im Zeichen eines kultigen Gaunertrios aus Dänemark – der Olsenbande. Zur Auswahl standen drei Filme und das Rennen machte mit überzeugender Mehrheit – „Die Olsenbande läuft Amok“. Eine gute Wahl, denn es wurde herzlich gelacht!

Bevor der Film gegen 21 Uhr begann, bestand für jeden die Möglichkeit, sich bei einer Bratwurst oder diversen Getränken zu stärken. Bei gepflegter Hintergrundmusik und dem schönen Ambiente des Rosengartens wurde dieses Angebot auch rege genutzt.



Überhaupt war der OR sehr zufrieden mit der tollen Resonanz der Tiefenauer und Heidehäuser. Da auch noch das Wetter perfekt mitspielte, kann man von einer rundum gelungenen Veranstaltung sprechen. Dafür, dass alles so gut funktionierte, möchte sich der OR für die Hilfe von:

- Gemeinde und Bauhof
- allen freiwilligen Helfern beim Auf- und Abbau
- Elektriker Maik Janke
- Filmvorführer Markus Wolf
- Versorger Lutz Kraze + Team
- allen, welche uns die notwendigen technischen Geräte zur Verfügung stellten (Mischpult + Lautsprecher, Beamer, Leinwand, Beleuchtung etc.)

hiermit recht herzlich bedanken!

H. Wolf, i. A. Ortschaftsrat

### Ortsverein Wülknitz

Am 23. August fand die öffentliche Radtour des Vereins statt. 15 Teilnehmer starteten nach Anreise mit dem Zug und reichhaltigem Frühstück auf dem sonnigen Dorfanger von Altkötschenbroda die ca. 50 km lange Tour an der Elbe zurück. 2 Fährüberfahrten und 2 „Tank“stopp's gestalteten die Fahrt durchs schöne Elbtal sehr abwechslungsreich.

Die Sanierung (I. WK) und Ergänzung (II. WK) des Gefallenendenkmals am Friedhof wird nach Vorbereitung durch Vereinsmitglieder im Herbst durch die Steinmetzfirma Bach (Colmnitz) durchgeführt. Zur Deckung der Kosten sind noch 1,5 TEuro Spenden erforderlich.

Wenn Sie das namentliche Gedenken an die Wülknitzer Opfer der beiden Weltkriege unterstützen möchten, insbesondere, wenn Vorfahren Ihrer Familie zu den Gefallenen zählen, können Sie Ihre Spende im Bürgerbüro abgeben bzw. auf folgendes Konto überweisen:

Ortsverein Wülknitz  
 IBAN: DE35 8509 4984 0001 3165 08  
 BIG: GENODEF RIE1  
 Volksbank Riesa eG  
 Kennwort: Gefallenendenkmal

H. Clauß, Vereinsvorstand



## Kultur

### Herbstfest

#### Samstag, 3. Oktober – Spielplatz/Mehrzweckgebäude

- 15:00 Uhr Einweihung Spiel-Gerätekombination – Spielplatz  
 16:00 Uhr Marionettentheater für Kinder – Mehrzweckgebäude  
 parallel Kaffee und Kuchen für Eltern und Großeltern  
 19:30 Uhr Varieté-Theater der Marionetten für Erwachsene  
 Getränke/Gespräche

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen

### Dorffest Streumen – Rückblick

Das Dorffest im Jahr Eins nach den Kanalis ist nun Geschichte und rückblickend können wir mit Freude sagen: „Es hat sich wieder gelohnt und es hat Spaß gemacht“!

Es stellte sich z. B. die Frage, wie gehen wir mit dem Freitag um, traditionell ein Tanzabend. Die Einigung auf einen Kinoabend erwies sich dabei als überaus gelungen und mit „Monsieur Claude und seine Töchter“ hatten wir einen Film heraus gesucht, der mit spritzigem Humor begeisterte und aktueller gar nicht sein konnte. Kino macht eben Spaß.

Dass unser Dorffest sehr abwechslungsreich ist, zeigt sich spätestens am Sonnabend früh, wenn Sport, in diesem Jahr wieder TT, angesagt ist. An insgesamt fünf Platten wurde gekämpft mit durchaus packenden Spielen und Klasse Ball-



szenen. Bei den Jüngeren setzte sich Franz Walter durch, bei den Älteren konnte Martin Gutmann den Vorjahressieger Rüdi und die heimlichen Aspiranten auf den Thron, Christoph Schmidt und Tino Tulke, überraschen.

Hoch interessant zeigte sich der Nachmittag, mit der Demonstration einer Unfallbergung durch das Rote Kreuz und der Feuerwehr Gröditz/Streumen. Mit moderner Technik und dem fachlichen Wissen arbeiteten beide Teams Hand in Hand und machten deutlich, wie wichtig eine fundierte Ausbildung gekoppelt mit der gebotenen Ruhe und Übersicht sind, um einen Unfallverletzten zu retten. Gleichsam interessant war die Fahrt mit der Riesaer Stadtbahn zum Bürgerwindrad der Energiegenossenschaft Neue Energien Ostsachsen eG. Leider machte der Security einen Strich durch die Rechnung, die noch am Boden liegenden Elemente aus nächster Nähe zu besichtigen. Trotzdem waren die Ausführungen von Herrn Stoye nicht minder spannend. Bei einem Quiz konnte eine Fahrt mit dem Elektroauto „Tesla“ gewonnen werden, jedoch waren die potentiellen Fahrer meist nicht mehr so wirklich fahrtauglich. „Herr Promill“ war als ständiger Begleiter beim Dorffest zwar ein gern gesehener Gast, setzte aber hier seine Grenzen.

Heiß und sportlich ging es beim traditionellen Bierglascurling zu. Vorsorglich wurde das Glas mit Wasser und nicht mit Bier gefüllt, um durstigen Wettkämpfern keinen Vorteil zu geben. Der Siegerplatz ging mit großer Übersicht und dem richtigen Gefühl an Heidi Mischke. Platz zwei belegten Punktgleich Emily und Dave Conrad. Den dritten Rang erreichte leicht gehandicapt Christian Weber.

Spannend sollte für uns alle natürlich der Abend werden, denn 20 Mal hatten die Kanalis das Zelt gefüllt. Der Mut der jungen Kanalis „Next Generation“ um Antonia Rigol hatte sich ausgezahlt, denn das Zelt war wieder voll. Sie hat das Erbe der Alten übernommen und zusammen mit den Nachwuchsakteuren für eine unterhaltsame Vorstellung gesorgt. Hut ab vor so viel Courage! Den musikalischen Teil legten wir wieder in die bewährten Hände von DJ Kohler von der Showkiste Leipzig. Klasse Musik, tolle Moderation; beides bescherte allen einen schönen Tanzabend. Schade nur, dass die Kürbitzer Essifans, die in ihrer Heimat ein grandioses Fest auf die Beine stellen, in Streumen jegliches Maß an Dorffestkultur vermissen ließen und für Unmut sorgten. Deutliche Worte am Sonntag haben hoffentlich für Klarheit gesorgt.

Diese fand auch Pfarrer Heiner Sandig in seiner Predigt und legte den Blick aus einer anderen Richtung auf die aktuellsten Fragen der Zeit und regte zum Nachdenken an. Aber wie das nun einmal so ist, finden die Worte leider zu wenig Zuhörer.

Beim Essi Rennen dagegen waren die Klänge nicht zu überhören. Chefmoderator Jörg Clauß, gewohnt in souveräner

und unterhaltsamer Art, nahm Fahrer und Publikum bei einem spannenden Wettkampf mit und hielt die Spannung bis zum Schluss hoch. Ganze 39,47 cm trennten die Finalisten voneinander, wobei die Vorjahreszweiten, das PRV-Team (Private Rigolsche Vereinigung), den Gipfel der Essfahrkunst erklimmen konnten. Die Sieger vom letzten Jahr, die Faulis, mussten sich mit dem Podest darunter begnügen. Wahrscheinlich haben sie ihren Namen zu ernst genommen. Ernst genommen hat auch das Zeltrestaurant Hönicke den sonntäglichen Mittagsschmaus. Köstliche Knödel mit Gulasch, eben standesgemäß für einen Sonntag.

Die Schallmeienkapelle aus Fichtenberg und die verrückte Dame „Drixi“ aus Leipzig sorgten vor dem Kaffee noch für musikalische und humoristische Unterhaltung, wobei Kapelle, „Dame“ und Publikum trotz der gigantischen Temperaturen ihr Bestes gaben und bis an den Rand der Belastung gingen. Passend zum heißen Wetter machten heißer Kaffee und leckerer Kuchen das Dorffest rund und gaben allen Beteiligten das Gefühl: „Wir machen's wieder“.

Besonders herrlich ist aber noch das abendliche Treffen bei Bier und Bockwurst. Da die aktuelle Kanaliaufnahme vom Vortag nicht zur Verfügung stand, wurde spontan eine neue Tradition geboren. „Wir schauen uns die alten Filme an“, war das Ergebnis eines Gespräches. Da wir alle nunmehr auch ein bisschen vergesslicher geworden sind, waren die Filme von 1993 und 1995 fast wie Premieren.

Zuallerletzt gilt natürlich allen Helfern und Sponsoren unser herzlichstes Dankeschön. Ohne deren Hilfe ist es einfach nicht möglich, ein unterhaltsames Dorffest zu organisieren. Erwähnen möchten wir stellvertretend für alle fleißigen Hände die Unterstützung der Gemeinde und des Bauhofes. Ein besonderes Dankeschön möchten wir Familie Vogel zukommen lassen, für ihre uneigennützigere Bereitstellung der „Vogelwiese“!

**Allen ein herzliches Danke!**

Martin Gutmann

Für die Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Dorffestes bedanken wir uns bei allen Helfern, der Gemeindeverwaltung Wülknitz sowie folgenden Sponsoren:

50Hertz Transmission GmbH, Berlin · Agrargenossenschaft Wülknitz e.G. · Allianz Hauptvertretung Sibylle Vogt, Glaubitz · Aufwind GmbH Friedrichshafen, Marion Grafe · Autohaus Heide & Merolt GmbH, Bad Liebenwerda · Autolackiererei Tino Tulke, Streumen · Automaten-Clauß, Wülknitz · Bäckerei Währisch, Pulsen · Bäckerei Haase, Zabeltitz · Bäckerei Faust, Großenhain · Bestattungshaus Fam. Herrmann, Glaubitz · BRAUNE Autolackierbedarf GmbH, Freital · Brennstoffhandel Meyer, Prösen · Bruni's Miniboutique, Lichtensee · Dachdeckerei M. Albrecht, Wülknitz · Dachdeckerbetrieb Egbert Martin, Colmnitz · Deutscher Immobilien GmbH, Riesa · Dr. Marion Zillmann, Wülknitz · Dr. Klemm, Glaubitz · Eichler Design, Riesa · Eisenwaren Schieritz, Glaubitz · Eiscafé Tiersch, Nieska · Eis-kaffee Tege, Koselitz · Elektrofirma Kießling, Koselitz · Elektro Gambke GmbH, Gröditz · Elektrotechnik Hoppe GmbH, Koselitz · Energieanlagen Frank Bündig GmbH, Waldheim · Energiegenossenschaft Neue Energien Ostsachsen eG, Dresden · F.+K. Paulich GmbH, Glaubitz · Fleisch- & Wurstgroßhandel GmbH Kerscher, Wülknitz · Fischhandel Sven Lundström, Peritz · Friseursalon Ute Gohrlich, Peritz · Gartenbau Rühle, Zabeltitz · Gasthof Radewitz · Gasthof „Dorffkrug Roda“ · Gaststätte „Zur Eisenbahn“, Wülknitz · Gaststätte „Lindenhof“ Peritz · Gröditz Hoch- und Ausbau GmbH · Gröditz Blumenhaus H. Böltzig · Haarstudio Pöll, Wülknitz · HOF-Fl Transport- und Paketservice, Streumen · IKK Riesa · Kadsoft Computer GmbH, Freital · K.C.B. Candle & Scent GmbH, Zeithain · Kosmetik & Fußpflege Grit Schulze, Glaubitz · Kulturschloss Großenhain · Manig Technik, Nasseböhlä · Metallbau Strassburger, Wülknitz · Modehaus G. Haase, Frauenhain · MVS Zeppelin GmbH & Co. KG, Riesa · Natur-Wohlfühl-Massagen Janetta Schrey, Zeithain · OVB-Ge-

schäftsstelle Ilona Tulke, Streumen · Partyservice Beulig, Nieska · Physiotherapie A. Berger, Zeithain · Physiotherapie K. Apitz, Wülknitz · Porzellanmanufaktur Raupach, Peritz · Radsport Jabs, Gröditz · Regenerative Energie GmbH & Co.KG Brummernhenrich, Bad Salzuflen · Schlüsseldienst Neider, Riesa · Sparkasse Meißen · Spiering Design, Gröditz · Steinmetzmeister Armin Thierichen, Bauda · Teichwirtschaft R. Richter, Koselitz · Tischlerei Schubert, Peritz · Umweltzentrum Dresden e.V. · Vitalcenter Kovacs, Merschwitz · Wedel Rohstoffhandels KG, Puschendorf

## Die Feuerwehr ist da

„Die Feuerwehr ist da“ ist ein Spiegel der Gesellschaft“, darüber plaudert Feuerwehrmann Heiko Butzke alias Jens-Uwe Bogadtke in seinem Ein-Mann-Theaterstück und beleuchtet damit alles was Feuerwehr ausmacht von alter und neuer Technik über Ausbildung, Jugendfeuerwehr und die vielfältigen Einsätze von Unfallbergung, Sturmschaden, Hochwasser, Feuerbekämpfung und Rettung von Mensch und Tier. Es werden in mehreren Szenen ernsthafte aber auch manchmal humorvolle und komische Begebenheiten aus dem Leben der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr wiedergegeben.

**Alle Feuerwehrleute, deren Familien und alle anderen Interessierten sind dazu recht herzlich in den Gasthof Lichtensee am 17.10. eingeladen.**

## Bücherei Wülknitz

### „Bücher sind Freunde, die immer Zeit für uns haben“

Das neue Wandlogo, welches Anfang September an der Außenwand aufgebracht wurde, weist jetzt sichtbar den Weg in die Räume der Bücherei. Wir hoffen auf regen Zuspruch und würden uns über neue Leser freuen.

Die Bücherei bietet viel Neues und Interessantes für Jung und Alt, wobei mehr jüngeres Publikum wünschenswert wäre. Legt eure Handy's, Laptop's und Spielekonsolen mal beiseite und folgt einer spannenden Reise durch die Weiten unserer Bücherwelt. Es gibt Kinder- und Jugendliteratur von heute, aber auch aus Zeiten, wo eure Eltern noch Kinder und begeisterte Leser waren. Die Auswahl reicht von Bilder-geschichten für die Kleinen über Märchenbücher, für unsere Schulanfänger die Reihe zwischen Zuckertüte und Schulalltag oder die Loewe Geschichten. Unter der Reihe „Was ist Was“ findet ihr über 100 Bände mit Info's über Pflanzen, Tiere, Weltwunder, Computer . . . , die ihr perfekt für die Schule benutzen könnt. Weiter gibt es spannende Detektiv-geschichten, Pferdebücher, Bücher über fast alle Tierarten, spannende Reiselektüre aus aller Welt und vieles Interessante mehr.

Unsere vorwiegend älteren Leser bevorzugen eher Biographien, dagegen werden Thriller und Krimis kaum nachgefragt.

Die Renner sind unter anderem

Charlotte Link z.B. Die Sünde der Engel

Iny Lorenz z.B. Juliregen und weitere Bände und Romane von Nora Roberts.

Auch Bücher aus DDR-Zeiten werden wieder nachgefragt. Neu im Angebot ist die Zeitschrift „Meine Melodie“, eine Schlagerzeitreise.

Für neue, aktuelle und gewünschte Literatur besteht eine Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek in Riesa, wo halbjährlich ca. 100 Bücher getauscht werden.

Erich Wolf ist schon seit über 50 Jahren! Leiter der Wülknitzer Bücherei. In dieser Zeit ist er mit dem jetzt ca. 5000 Büchern umfassenden Bestand fünfmal umgezogen, von der alten Sparkasse, dem Zahnarzt, der Volkssolidarität, ehemals VEAB, der alten Schule bis zum jetzigen Standort hinter der Gemeindeverwaltung neben dem Jugendclub am Sportplatz im ehemaligen Hort.

Öffnungszeiten: dienstags von 14:00 - 16:15 Uhr, oder in Absprache mit Herrn Wolf unter Tel. 31282.

Steffi Macziejok, Mitarbeiterin Bürgerbüro Wülknitz

#### IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Wülknitz, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz

Telefon: 03 52 63/6 76 89

Fax: 03 52 63/6 75 01

Internet: [www.gemeinde-wuelknitz.de](http://www.gemeinde-wuelknitz.de)

## Bestattungsinstitut Lippmann

Inh. Jörg Krebs in Elsterwerda

**Seit 80 Jahren**

individuelle Beratung und Beistand in allen Trauerangelegenheiten. Mit kostengünstigem Aufwand sind wir auch in Zukunft bestrebt, Ihr Helfer und Berater entsprechend Ihren Aufträgen zu sein.

**Zweigstelle Fam. Kerstan**

**Pulsen • E.-Schneller-Straße 5**

☎ Gröditz (03 52 63) 6 14 28 ☎ Elsterwerda (0 35 33) 31 31

**Büro- und Ausstellungsraum:**

Berliner Straße 59 • 04910 Elsterwerda-Biehla



Mitglied der  
Bestatter-Innung  
von Berlin und  
Brandenburg e.V.

Privates Bestattungshaus



## Familie Herrmann

Glaubitz, Bahnhofstraße 79

Tag & Nacht Tel. (035265) 5 68 34

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)

Tag & Nacht Tel. (035263) 3 12 40

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen



Verringelt! 

Zu unserer *Hochzeit* erreichten uns viele liebe Glückwünsche und kreative Geschenke.

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

*Yvonne Braunert-Wolf  
und Tobias Wolf*

Juni 2015



## WIR SIND ÜBERWÄLTIGT!

Herzlichen Dank für die Glückwünsche,  
Geschenke und die Begleitung an unserem Hochzeitstag.  
Ein besonders großer Dank an Fam. Rigol, Fam. Gutmann,  
Fam. Tulke, Pfeifer/Hertwig, Fam. Richter  
und selbstverständlich Fam. Vogel.

**Jörg & Sandra Marschner (geb. Vogel)**

5. September 2015

### Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



<b>Meißen</b>	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
<b>Nossen</b>	Bahnhofstraße 15	035242/71006
<b>Weinböhl</b>	Hauptstraße 15	035243/32963
<b>Großenhain</b>	Neumarkt 15	03522/509101
<b>Riesa</b>	Stendaler Straße 20	03525/737330
<b>Radebeul</b>	Meißner Straße 134	0351/8951917



**Krematorium**

**...die Bestattungsgemeinschaft**

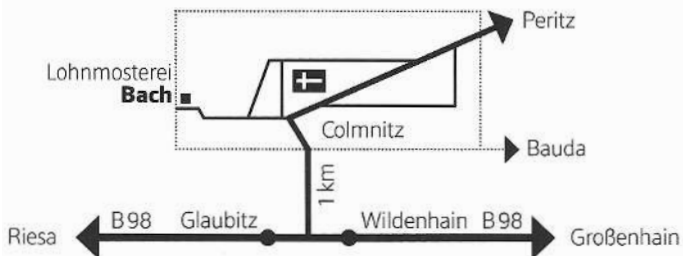
## Unternehmen aus der Region vorgestellt

### LOHNMOSTEREI BACH

Colmnitzer Dorfstraße 1

01561 Großenhain OT Colmnitz

Tel. 035265 52739 (erreichbar 16:00 - 20:00 Uhr)



- Wir pressen das vom Kunden gebrachte Obst und füllen den Saft direkt in Pfandflaschen ab, die bei uns erworben werden können. Der Kunde bekommt garantiert den Saft aus seinem eigenen Obst mit nach Hause. Äpfel, Birnen, Quitten und anderes Kernobst.

#### Mindestmenge:

- ca. 50 kg. Mengen darunter lohnen nicht, da man die Presse nicht vollpacken kann.

#### Saftausbeute:

je nach Obstsorte: von der Sorte und vom Zustand abhängig,

- pro Zentner bis zu 32 Liter.

#### Wie?

- Wenn sie wissen wann ihre Äpfel reif sind und welche Menge Sie vermosten lassen wollen, machen Sie telefonisch einen Termin.
- Sie kommen dann mit Ihrem Obst zu uns. Das Obst wird gewaschen, in einer Obstmühle zerkleinert und dann in einer Packpresse ausge-

preßt. Dieser Rohsaft wird zweifach gesiebt, dadurch werden grobe Trübstoffe entfernt, der Saft bleibt aber „naturtrüb“. Anschließend wird der Saft kurz auf 72°C erhitzt und in Flaschen gefüllt. Durch die kurze und schonende Erwärmung, die zusammen mit dem natürlichen Säuregehalt des Saftes eine lange Haltbarkeit garantiert, behält der Saft seinen natürlichen Geschmack und hohen Vitamingehalt.

- Sie selbst können die ganze Zeit dabei sein, wenn sie möchten mitmachen und so ständig den Weg Ihrer Äpfel bis hin zum fertigen Saft verfolgen. Falls Ihnen dafür die Zeit fehlt, können Sie natürlich auch einfach zum Abholen wiederkommen.
- Beim ersten Termin kaufen Sie ihre Flaschen bei uns.
- Wenn ausgetrunken mit warmem Wasser ausspülen und trocken, kopfüber in einer Kiste lagern.

Im nächsten Jahr halten wir frische passende Deckel bereit.

Die Flaschen müssen absolut sauber sein für eine lange Haltbarkeit und gute Qualität des Saftes.



Mein **Baum.** Mein **Apfel.** Mein **Saft.**

#### Tipp für Obstweinfreunde:

Wir können den Saft auch vor dem Erhitzen auf ihre Weinballons abfüllen.

### SCHLUSSTEIN

SO WIE GUTE NAHRUNG  
DEN KÖRPER VERBESSERT,  
SO VERBESSERN GUTE TATEN  
die SEELE.

Rabbi HA-LEVY

